

**Zwanzigste Anweisung\*)**  
**zur Verordnung über das Material- und Warenprüfungswesen.**  
**— Vorläufige Regelung der Probenvorlagepflicht auf dem Gebiet der Fertigung**  
**von Kulturwaren —**

**Vom 30. Juli 1951**

Im Einvernehmen mit dem Ministerium für Leichtindustrie wird auf Grund von § 6 Ziffern 1 und 3 in Verbindung mit § 12 der Verordnung vom 16. Februar 1950 über das Material- und Warenprüfungswesen (GBl. S. 136) die gegenüber dem Deutschen Amt für Material- und Warenprüfung bestehende Pflicht der Betriebe zur Vorlage von Proben auf den Gebieten der Fertigung von Kulturwaren bis zum Erlaß weiterer Anweisungen wie folgt geregelt:

A. Anmeldung zur Prüfung

I. Musikinstrumente

Industriebetriebe und diesen fertigungsmäßig gleichzusetzende Handwerksbetriebe, deren Erzeugung gemäß Schlüsselliste zum Produktionsplan 1951 unter die nachstehend aufgeführten Planpositionen (Auflage-Nrn.) fällt, haben diese Erzeugnisse bis einen Monat nach erfolgtem Aufruf bei der nachstehend genannten Prüfdienststelle des Deutschen Amtes für Material- und Warenprüfung (DAMW) anzumelden:

Erstattung der Meldungen

Lfd. Nr.	Planposition (Auflage-Nr.) der Schlüsselliste	Warenbezeichnung	Waren-Nr. gemäß Allgemeinem Warenverzeichnis (Ausgabe August 1950)	Meldung zu erstatten an	
i	81 21 000	Klaviere und Flügel.....	59 11 11 00 bis 59 11 15 00	wird durch Aufruf bekanntgegeben	
2	81 25 000	Orgeln .....	59 11 21 00 bis 59 11 25 00		
3	81 25 000	Harmonien .....	59 11 30 00		
4	81 25 000	Automatische Musikinstrumente .....	59 1140 00		
5	81 21 000	Historische Musikinstrumente (Spinette, Cembali, Clavicords) .....	59 11 50 00 bis 59 11 60 00		
6	81 23 000	Akkordeons (Ziehharmonikas) .....	59 12 10 00 bis 59 12 90 00	IDAMW, Prüfdienststelle Nr. 342, Zwota bei Klingenthal	
7	81 25 000	Mundharmonikas .....	59 13 10 00 bis 59 13 20 00		
8	81 22 000	Blechblasinstrumente .....	59 14 11 10 bis 59 14 19 00 *		
9	81 22 000	Holzblasinstrumente (auch Saxophone) .....	59 14 21 00 bis 59 14 29 00		
10	81 22 000	Sonstige Blasinstrumente .....	59 14 90 00		
11	81 24 000	Streichinstrumente (einschl. Bogen) .....	59 15 11 00 bis 59 15 19 00		
12	81 24 000	Zupfinstrumente .....	59 15 21 10 bis 59 15 29 00		
13	81 25 000	Trommeln und Pauken.....	59 16 11 00 bis 59 16 19 00		
14	81 25 000	Metallschlagzeuge .....	59 16 21 00 bis 59 16 29 00		wird durch Aufruf bekanntgegeben
15	81 25 000	Holzschlagzeuge .....	59 16 31 00 bis 59 16C9 00		
16	81 25 000	Sprechapparate (ohne elektrische Plattenspieler) .....	59 17 10 00 bis 59 17 29 00		
17	81 25 000	Schallplatten .....	59 17 31 00 bis 59 17 32 00		
18	81 25 000	Sonstige Musikinstrumente .....	59 18 90 00		
19	81 25 000	Musikspielwaren .....	59 18 11 00 bis 59 18 19 00		
20	81 25 000	Spezialzubehör und Ersatzteile für Musikinstrumente .....	59 19 00 03 bis 59 19 90 00		

\*) I. bis XIX. Anweisung (GBl. S. 716, 717, 718).